

## Aufnahmevoraussetzung

In das Berufliche Gymnasium können folgende Schülerinnen / Schüler aufgenommen werden:

- In die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) können Schülerinnen/Schüler mit dem Mittleren Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk und Abgänger vom Gymnasium (G8) mit der Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe aufgenommen werden.
- Schülerinnen/Schüler mit der Fachhochschulreife „Gesundheit und Soziales“ können - sofern Kenntnisse einer 2. Fremdsprache im Umfang des Unterrichts der Jahrgangsstufe 11 nachgewiesen werden - direkt in die Jahrgangsstufe 12 (Qualifikationsstufe) aufgenommen werden!

## Alternativen

Falls die Qualifikation zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums nicht erreicht wird, kann als Alternative eine Aufnahme in folgende Bildungsgänge erfolgen:

- Fachoberschule Klasse 11 u. 12 für Gesundheit und Soziales oder
- Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales.

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Schulhomepage.

## Weitere Informationen und Beratung

Weitere Informationen zu unserem Bildungsangebot finden Sie auf unserer Schulhomepage.

Wenn Sie von uns persönlich beraten werden möchten, hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer im Schulbüro (02302 920-0) oder wenden Sie sich direkt per E-Mail an den Ansprechpartner des Bildungsgangs.

## Ansprechpartner

Name: Erhard Nieß

E-Mail: [niess@bkwitten.de](mailto:niess@bkwitten.de)



Husemannstr. 51  
58452 Witten

Telefon: 02302 920-0  
Fax: 02302 920-200  
Internet: [www.bkwitten.de](http://www.bkwitten.de)  
E-Mail: [info@bkwitten.de](mailto:info@bkwitten.de)

Öffnungszeiten des Schulbüros:  
Mo. - Do. 07:15 - 15:00 Uhr  
Fr. 07:15 - 13:00 Uhr  
In den Ferien:  
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr



## Berufliches Gymnasium Erziehungswissenschaften

## Gesundheit und Soziales



## Abschluss

Berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife

## Eingangsvoraussetzung

Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (bzw. Fachhochschulreife Gesundheit und Soziales)

## Dauer

3 (bzw. 2) Jahre

## Bildungsziel und Berechtigung

Das Berufliche Gymnasium vermittelt die allgemeine Hochschulreife (Abitur) in Verbindung mit beruflichen Kenntnissen aus dem Fachbereich Gesundheit und Soziales.

Es bietet als Alternative zur traditionellen gymnasialen Oberstufe eine berufsbezogene Schullaufbahn, in der allgemeine und berufliche Bildung gleichwertig gesehen werden.

Das Berufliche Gymnasium ermöglicht ein Studium an jeder Universität oder Fachhochschule und dient als Grundlage für eine qualifizierte Berufsausbildung.

Die Abiturprüfung erfolgt als Zentralabitur. Der schulische Teil der Fachhochschulreife kann bei Erfüllen der notwendigen Voraussetzungen am Ende der Klasse 11 bzw. 12 bescheinigt werden.

## Theorie-Praxis-Verbindung

Berufliche Kenntnisse werden besonders über Praxiserfahrungen im fachlichen Schwerpunkt erworben (Erziehung, Soziales, Gesundheit). Dazu dienen z.B.:

- Eine pädagogische Einführungswoche in der Jahrgangsstufe 11;
- Exkursionen in verschiedene Praxisfelder („Schnupperpraktikum“);
- ein vierwöchiges Intensivpraktikum nach eigenem Schwerpunkt (Klasse 12).

## Perspektiven

Grundsätzlich kann jedes Studium an einer Hochschule aufgenommen werden, besonders sinnvoll erscheint das Berufliche Gymnasium dabei für Studiengänge in den Bereichen Erziehung, Bildung, Soziales, Gesundheit und Medizin/Pflege, z.B.:

- Studium der Pädagogik, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sozialpädagogik/ Sozialarbeit, Heilpädagogik;
- Alle Lehramtsstudiengänge
- Studium von Medizin, Biologie oder Biotechnik
- Studium von Gesundheitswissenschaften/ Pflegepädagogik/Pflegemanagement (z.B. im Anschluss an eine Ausbildung in der Krankenpflege).

Darüber hinaus ermöglicht das Abitur eine qualifizierte berufliche Ausbildung, wobei das Abitur mit dem fachlichen Schwerpunkt „Gesundheit und Soziales“ vor allem für folgende berufliche Ausbildungen sinnvoll sein kann:

- Berufe im Gesundheitswesen (z.B. Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Hebamme);
- Therapeutische Berufe (Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Motopädie);
- Medizinisch-technische Berufe (PTA).

## Fächer und Kurse

Folgende Fächer werden im Bildungsgang des Beruflichen Gymnasiums unterrichtet:

- Erziehungswissenschaften
- Biologie
- Soziologie
- Kunst
- Musik
- Mathematik
- Englisch
- 2. Fremdsprache (Spanisch Anfänger, Französisch Anfänger/Fortgeschrittene)
- Deutsch
- Gesellschaftslehre mit Geschichte
- Religionslehre/Philosophie
- Sport
- Wahlbereich (z. Zt. Wirtschaftslehre)

Entsprechend der beruflichen Orientierung des Bildungsgangs werden als Leistungskurse die Fächer Erziehungswissenschaft (Pädagogik) und Biologie bzw. Deutsch angeboten.

Der Unterricht wird weitgehend im Klassenverbund organisiert, um gemeinsames Lernen in einem relativ stabilen sozialen Gefüge zu ermöglichen.

Darüber hinaus werden verschiedene Wahlmöglichkeiten innerhalb des Bildungsgangs und in Kooperation mit dem Beruflichen Gymnasium für Wirtschaft und Verwaltung angeboten, um die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten des Berufskollegs Witten zu nutzen (z.B. 2. Fremdsprache, z.B. Sportkurse).